

Absolventenfragebogen UNIREP – Goethe Universität Frankfurt am Main

1. Angaben zur Person

- a. Name: _____
(Vorname oder entsprechender Alias ist ausreichend)
- b. Geschlecht: männlich weiblich
- c. Alter: 24

2. Angaben zum Examen

- a. Fachsemester zum Zeitpunkt der schriftlichen Prüfung: 11
- b. Examenstermin, an dem Sie teil genommen haben (z.B. Sept. 2016): Februar 2023
- c. Note im staatliche Teil (schriftliche und mündliche Prüfung, ohne Schwerpunkt):
- nicht bestanden ausreichend (4-6,49) befriedigend (6,5-8,99)
- vollbefriedigend (9 – 11,49) gut (11,5 – 13,99) sehr gut (14-18)
- d. Welchen Versuch haben Sie zuletzt wahrgenommen:
- Freiversuch regulärer 1. Versuch
- Verbesserungsversuch 2. Versuch nach Nichtbestehen
- e. Wie viel Zeit lag zwischen der letzten von Ihnen besuchten UNIREP-Veranstaltung und den schriftlichen Examensprüfungen?
- 2
_____ Monate

3. Erfahrungen mit dem UNIREP

[bitte beantworten Sie die nachfolgenden Fragen in eigenen Worten]

- a. Wie schätzen Sie rückblickend Ihren Wissensstand zum Examenstermin ein?

Ich wusste, dass ich in bestimmten Rechtsgebiete noch Lücken hatte, mal größere, mal kleinere. Ich habe aber ein fundiertes Grundwissen und -verständnis des Rechtssystems gehabt und gewusst, worauf es mir beim Schreiben der Klausur ankommt.

- b. Welche Angebot des UNIREP kennen Sie?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausuroptimierung Lehrveranstaltungen des UNIREP

- c. Welche Angebote des UNIREP haben Sie wahrgenommen?

Klausurenkurs Simulation mdl. Prüfung individuelle Lernberatung
 Klausurenklinik Lehrveranstaltungen im Semester
 Lehrveranstaltungen in den Semesterferien

- d. Wie haben Ihnen die UNIREP-Angebote geholfen / Was fanden Sie besonders hilfreich?

Besonders hilfreich habe ich die Klausuroptimierungen gefunden und auch die individuelle Examensberatung. Auch das Probeexamen war hilfreich und eine gute Vorbereitung. Da hätte ich mir die Korrekturen aber etwas strenger gewünscht. Ich hatte das Gefühl, dass ich viel „zu nett“ korrigiert worden bin und keine angemessene Punktzahl für meine Leistung erhalten habe. Es wäre mir wichtig gewesen, hier noch strenger als bsp. in einem Klausurenkurs korrigiert zu werden, gerade weil es sich um ein Probeexamen handelt.

- e. Falls Sie am Klausurenkurs teilgenommen haben, wie weit sind diese Ergebnisse von den Examensnoten abgewichen?

Leider habe ich nicht beim Klausurenkurs teilgenommen.

- f. Entsprachen die Übungsklausuren den echten Examensklausuren (in Bezug auf Schwierigkeitsgrad, Art und Umfang, Struktur der Klausuren, Inhalt)?

Ja Nein

Ihr Kommentar:

g. Hatten Sie eine Lerngruppe? ja (Gruppengröße: ⁷ _____) nein

h. Wie hilfreich fanden Sie die UNIREP Unterlagen?

Sehr hilfreich. Vor allem für die Einteilung der verschiedenen Rechtsgebiete mit den dazugehörigen Themen für meinen Lernplans für das Wiederholen vor dem Examen. Auch die Übersicht zur mündlichen Prüfung habe ich sehr hilfreich empfunden.

i. Wie hilfreich fanden Sie die individuelle Betreuung (falls Sie diese wahrgenommen haben; dazu gehören u.a. Klausuroptimierung, individuelle Examensberatung)?

Ich konnte sowohl aus der individuellen Beratung als auch von der Klausuroptimierung viel mitnehmen. Bei der Klausuroptimierung habe ich aber den Hinweis bekommen, dass ich vielleicht noch nicht den Examenstermin wahrnehmen sollte, den ich vorgesehen hatte. Das kam daher, dass ich eine sehr schlechte Leistung einer Klausur im Probeexamen hatte. Da würde ich anderen raten, dass man nicht alles von einer punktuellen Leistung, die dann im Vordergrund in der Klausuroptimierung steht, abhängig machen sollte. Ich habe den Hinweis mitgenommen, mich aber dagegen entschieden und auf mein Gefühl gehört. Letztlich habe ich das Examen auch bestanden und war sehr froh, so gehandelt zu haben.

j. Haben Sie Tipps und Anregungen für andere Studierende, die demnächst am Unirep teilnehmen?

Ich würde alles mitnehmen, was geht und abwägen, welche Angebote für meinen eigenen individuellen Lernweg die sinnvollsten sind. Sehr zu empfehlen sind die 1:1 Gespräche wie die Klausuroptimierung und die individuelle Examensberatung, aber auch das Probeexamen ist eine sehr gute Übung für das „richtige“ Examen. Auch würde ich die mündliche Simulation wieder machen. Nicht nur das Mitmachen als Prüfling, sondern auch das Zuschauen bei anderen mündlichen Prüfungen hilft enorm.

k. Haben Sie sonstige Anmerkungen?